

Herzliebster Wein

H. Utrecht	Intrada - Almada - Corrada	1624
H.L. Haßler	Nun laßt uns fröhlich sein	1601
Anonym	Vitrum nostrum gloriosum	1540
H. Finck	Sauft aus und macht's nit lang	um 1580
G. Engelmann	Paduana Doaga - Galliarda Zibotte	1622
Anonym	Paule, liebster Stallbruder mein	1543
H.L. Haßler	Ich bring mein Bruder einen guten trunck	1601
T. Mancinus	Frisch auf ihr Herrn	1588
A. Utenthal	Fantasia super "Frisch auf"	1574
- Pause -		
G. Forster	Herzliebster Wein	1540
M. le Maystre	Quodlibet "Herzliebster Wein"	1566
L. Senfl	Oho, so geb der Mann ein Pfennig	1520
A. Scandellus	Trink Wein	1570
T. Mancinus	Trink Wein	1588
C. Othmayr	Trink Wein	1556
H. Utrecht	Allmada - Galliarda	1624
G. Engelmann	Paduana Barbuda - Galliarda Adubard	1622
Anonym	Trinkt und Singt	1585
C. Othmayr	Da trunken sie	1556
W. Heintz	Da trunken sie	1520
Anonym	All voll	1480



Unser heutiges Programm bringt nur einen kleinen Teil aus dem großen Fundus an "Trinck- und Saufflidlein" die uns aus der Zeit der Renaissance überliefert sind. Fast in allen Liedsammlungen dieser Zeit findet man Lieder oder Tänze, die zu Tisch musiziert wurden, und mit denen auch große Musiker sich bei ihren Brötchengebern angenehm in Erinnerung bringen wollten.

Diese Tafelmusiken, bei denen die Tänze wohl eher als "Trinckpausen" willkommen waren, boten aber auch die Möglichkeit mit Bearbeitungen damaliger Schlager die kompositorische Vielfalt eigener Fähigkeiten darzustellen. Selbstverständlich bringen wir auch, sowohl zum Vergleich als auch zur Gestaltung mit Vorspiel und Strophen, den selben Text in Sätzen verschiedener Meister.

Daß es sich bei den meistvertonten Liedern ums Trinken und weniger ums Essen dreht, kann man einfach der Tatsache zuschreiben, das beispielsweise in Nürnberg um 1500 bei einem Essen pro Kopf zweieinhalb Liter Wein getrunken wurden.

Die Texte reichen von witzigen Trinkaufforderungen mit lautmalerischen Zwischenteilen über Liebeslieder an den Wein bis hin zu derben Saufliedern. Das Programm schließt mit der Lebensweisheit eines Säufers.

Matthias O. Schneider

"All Voll"

Bist du voll so lege dich nieder,
steh früh auf und folle dich wieder,
das ganze Jahr, den Abend und den Morgen.